



Protokoll der Vorstandssitzung vom 13.06.2024 der AktivRegion Alsterland

Beginn: 16:06 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

Ort: Barkholt 64, 22927 Großhansdorf

Tagesordnungspunkte für die Vorstandssitzung am 13.06.2024

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 28. März 2024
3. Beschlussfassung über die Kofinanzierung des Regionalbudgets 2025
4. Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung von Projektanträgen aus dem Grundbudget
 - a. **P09-24:** Einstellung von 2 Amtskümmerrinnen bzw. Amtskümmern zur Betreuung von Geflüchteten und Obdachlosen und Stärkung der ehrenamtlichen Betreuung
 - b. **P11-24:** Einrichtung einer Bio-Speiseeismanufaktur
 - c. **P12-24:** BRUNSWIG Todendorf – die Revitalisierung eines Dorfkerns
 - d. **P13-24:** Energieeinsparung auf dem Sportplatz in der Gemeinde Nahe durch den Austausch der alten Leuchtmittel – **Projektantrag wurde am 12.06.2024 zurückgezogen**
 - d. **P14-24:** Energieeinsparung bei der Schule im Alsterland (Standort Nahe) durch den Aufbau einer PV-Anlage auf Radabstellanlagen bei der Schule - Strom zur Eigennutzung
 - e. **P15-24:** Maßnahmen zum Ausbau der Direktvermarktung und Durchführung von Bildungsangeboten
5. **Empfehlung an die MV:** Beschluss der Verschiebung der Fördermittel des Grundbudgets in Höhe von 150.000 € aus dem Puffer in das Zukunftsthema Daseinsvorsorge und Lebensqualität
6. Mitteilung des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
7. Verschiedenes

Teilnehmer*innen

Nachname	Vorname	Institution	Anwesenheit
WiSo-Mitglieder:			
Arndt	Lukas	Jugendvertreter	1
Bärwald	Ulrich	Kirchengemeinderat Sülfeld	1
Brendel	Manuela	Verdi	Entschuldigt
Furken	Svenja	IG Tunneltal	1
Geist	Angela	Hof Reiherstieg	Entschuldigt
Gerth	Bernd	Gastwirt	1
Haderup	Thorsten	Verwaltungsfachangestellter	1
Kühn	Harald	Naturschutzverein Jersbek	1
Köber	Torsten	Heimatverein Großhansdorf	Entschuldigt
Dr. Leiber-Ohl	Gabriele	Zahnärztin	1
Sommer	Uwe	KJR Stormarn (ab TOP 4)	1
Schütt	Hans-Herrmann	privat	1
Winter	Rolf	Gut Wulksfelde	1
Anzahl WiSo Mitglieder:			10
Öffentliche Mitglieder:			

Jung	Anja	Vertreterin Kreis Segeberg	1
Dorow	Fabian	Vertreter Stadt Ahrensburg	Nicht anwesend
Engfer	Jürgen	Vertreter Stadt Bargteheide	1
Gaçon	Christina	Vertreterin GV Tangstedt	1
Gudladt	Ralph	Vertreter Amt Kisdorf (ab TOP 3)	1
Gundlach	Bernd	LVB Bargteheide Land	1
Hellmann	Nancy	Vertreterin Gemeinde H-U	1
Okens	Neele	Vertreterin Gemeinde Ammersbek	1
Spechtmeyer-Högel	Bettina	Vertreterin Kreis Stormarn	1
Voß	Janhinnerk	Gemeinde Großhansdorf	1
Willhoeft	Dirk	Amt Itzstedt	1
		Anzahl öffentliche Mitglieder	10
Beratend:			
Kuhn	Dr. Dieter	Regionalmanagement	1
Zeis	Sabine	Regionalmanagement	1
Timm	Marius	RM (Praktikant)	1
Strunk	Axel	LLnL Lübeck	1
Wehner	Oliver	LLnL Lübeck	1
Gäste:			
Lutz	Helene	Gut Wulfsdorf	1
Feige	Marc	Brunswig 1871	1
Peters	Ann-Christin	Brunswig 1871	1
Pero	Tim	Imkerei Pero	1

Zu TOP 1: Begrüßung (Folie 1-2)

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit (Folie 1)

Herr Gundlach eröffnet um 18:06 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Vorstandsmitglieder, Gäste sowie das Regionalmanagement. Da neun öffentliche und neun WiSo-Mitglieder anwesend sind, ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Das Wort wird an Herrn Voß übergeben, welcher alle an der Sitzung teilnehmenden Personen herzlich begrüßt.

b) Genehmigung der Tagesordnung (Folie 2)

Der Projektantrag „P13-24: Energieeinsparung auf dem Sportplatz in der Gemeinde Nahe durch den Austausch der alten Leuchtmittel“ wurde am 12.06.2024 von der Gemeinde Nahe zurückgezogen und wird somit in dieser Sitzung nicht beraten und beschlossen. Die Tagesordnung wird ohne Ergänzungen genehmigt.

Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 28.03.2024 (Struvenhütten) (Folie 3)

Das Protokoll vom 28.03.2024 wird in seiner vorliegenden Fassung ohne Einwände einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3: Beschlussfassung über die Kofinanzierung des Regionalbudgets 2025 (Folie 4-9)

Bereits auf der letzten Sitzung wurde eine Kofinanzierung des Regionalbudgets 2024 beschlossen. Auf dieser Sitzung wurde sich auch dafür ausgesprochen, eine mögliche Kofinanzierung für das

Regionalbudget 2025 frühestmöglich zu kommunizieren und zu entscheiden, sodass bereits auf dieser Sitzung über eine mögliche Kofinanzierung entschieden wird und der Beschluss in den Haushaltsberatungen der Kommunen berücksichtigt werden kann. Für das Regionalbudget ist eine getrennte Buchhaltung erforderlich. Frau Zeis weist darauf hin, dass laut Liquiditätsplanung am Jahresende 2025 nach aktuellen Schätzungen nicht genug Eigenmittel zur Verfügung stehen würden, um das Regionalbudget zu finanzieren. Nach aktueller Schätzung würde ein Fehlbetrag in Höhe von 24.743,68€ € vorhanden sein. Um diesen Fehlbetrag zu decken, soll auch 2025 eine gesonderte Kofinanzierung eingeführt werden. Für jede Kommune in der AktivRegion würden Kosten in Höhe von 0,25 €/EW entstehen. Hierdurch könnten 36.013,50 € generiert werden.

Der Vorstand beschließt, eine gesonderte Kofinanzierung für das Regionalbudget 2025 mit 0,25 € pro Einwohner.

Abstimmung		
Dafür 18	Dagegen 0	Enthaltung 1

Zu TOP 4: Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung von Projektanträgen aus dem Grundbudget (Folie 10-139)

a) P09-24 Einstellung von 2 Amtskümmerrinnen bzw. Amtskümmerrern zur Betreuung von Geflüchteten und Obdachlosen und Stärkung der ehrenamtlichen Betreuung (Folie 12-26)

Das Projekt wurde bereits auf der letzten Vorstandssitzung beraten und beschlossen. Hier wurde das Projekt zurückgestellt, da erneut spezielle Fördermittel des Sozialministeriums beantragt werden sollten. Da die Mittel im Programm des Sozialministeriums bis Anfang 2026 erschöpft sind, wird erneut eine Förderung über die AktivRegion Alsterland beantragt. Herr Haderup stellt das Projekt vor. Das Projekt soll die Integration deutlich verbessern und auch einen Modellcharakter für andere Kommunen besitzen.

Frau Jung, Herr Haderup und Herr Willhoeft sind zur Projektberatung und Beschlussfassung aufgrund von Befangenheit nicht anwesend.

Das Projekt ist dem Kernthema 1 zuzuordnen und erreicht dort 15 Punkte. Insgesamt bewertet der Vorstand das Projekt mit 22 Punkten. Auf der letzten GF-Sitzung wurde eine Auflage erarbeitet, die als Vorschlag im Vorstand diskutiert wird. Eine Auflage mit Drittelung des Projektes ist schwer möglich, da so in jedem Jahr ein neuer Antrag gestellt werden müsste, welcher erneut beraten und beschlossen sowie durch das LLnL Lübeck geprüft werden müsste. Dies wäre ein zu großer bürokratischer Aufwand. Im Folgenden entsteht eine umfangreiche Diskussion über mögliche Empfehlungen und Auflagen, welche die erreichten Ziele darstellen und das Projekt evaluieren. Hierbei wird besonders hervorgehoben, dass das Projekt konkrete Ziele benötigt und diese jährlich evaluiert werden müssen. Außerdem sollten die Ergebnisse auch dargestellt werden, damit eine Modellcharakter für andere Kommunen erreicht werden kann. Des Weiteren sollen, wenn die Mittel aus der Förderung des Sozialministeriums wieder verfügbar sind, diese erneut beantragt werden.

Der Vorstand stimmt dem Projektantrag des Amtes Itzstedt zu und bewertet das Projekt mit 22 Punkten.

Der Vorstand beschließt folgende Auflage:

Zu Beginn des Projekts (dann jährlich) sollen vom Projektträger Zielwerte und Maßnahmen definiert und die Zielwerterreichung einmal pro Jahr evaluiert werden. Die Ergebnisse sind dem geschäftsführenden Vorstand vorzustellen. Sobald neue Landes-Fördermittel für die Einrichtung einer hauptamtlichen Stelle zur Koordinierung der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe zur Verfügung stehen, hat der Projektträger diese zu beantragen.

Eine Befangenheit seitens des Regionalmanagements bestand nicht.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 51%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 10	Öffentliche Partner 7	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10 von 17 entspricht 58,8 %.		14	1	2

b) P11-24: Einrichtung einer Bio-Speiseeismanufaktur (Folie 27-49)

Helene Lutz stellt das Projekt vor. Sie ist die Tochter des Antragstellers und wird den Betrieb in den nächsten Jahren übernehmen. Auf dem nach Demeter-Richtlinien betriebenen Gut Wulfsdorf soll eine Produktionsstätte für Speiseeis errichtet werden. Dies soll die Milchviehwirtschaft zukunftsfähiger und rentabler gestalten und die Abhängigkeit von einer großen Meierei als Abnehmer verringern. Zunächst ist ein Verkauf im Café und Hofladen des Guts geplant, wobei eine weitere Expansion möglich ist.

Frau Lutz ist zur Projektberatung und Beschlussfassung aufgrund von Befangenheit nicht anwesend.

Herr Voß hat wegen dringender dienstlicher Angelegenheiten den Sitzungsraum um 17:30 Uhr verlassen.

Im Kernthema 1 einigt sich der Vorstand darauf, dass Eis als Grundversorgung anzusehen ist und bestätigt das Prüfkriterium Verbesserung der Grundversorgung. Das Projekt ist dem Kernthema 4: Regionale Wertschöpfung zuzuordnen, in welchem es 20 Punkte erhält. In den querschnittsübergreifenden Prüfkriterien werden insgesamt drei Punkte für die Kriterien Sicherung beziehungsweise Schaffung von Arbeitsplätzen vergeben. Insgesamt erreicht das Projekt 27 Punkte.

Der Vorstand stimmt dem Projektantrag von Herrn Lutz (Gut Wulfsdorf) zu und bewertet das Projekt mit 27 Punkten.

Eine Befangenheit seitens des Regionalmanagements bestand nicht.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 51%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 10	Öffentliche Partner 9	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10 von 19 entspricht 52,6 %.		18	0	1



C) BRUNSWIG Todendorf – die Revitalisierung eines Dorfkerns (Folie 50-68)

Herr Feige und Frau Peters stellen das Projekt vor. Das Projekt wird im alten Edeka der Gemeinde Todendorf umgesetzt und soll ein neuer Treffpunkt in der Dorfmitte mit Café, Co-Working Space und Dorfläden werden. So soll auch die Versorgung des Dorfes verbessert werden.

Herr Feige und Frau Peters sind zur Projektberatung und Beschlussfassung aufgrund von Befangenheit nicht anwesend.

Herr Gundlach stellt klar, dass es bereits ein Gespräch zwischen den Projektträgern und der Betreiberin des, auch durch die AktivRegion Alsterland geförderten Projektes, Co-Working Tremsbüttel gegeben hat, wobei zwischen beiden Anbietern keine Konkurrenz, sondern eher Kooperationspotential gesehen wurde. Des Weiteren wird klargestellt, dass das Projekt, obwohl das Gebäude nur gemietet wird, über den Zeitraum der Zweckbindung gesichert ist. Das Projekt ist dem Kernthema 4: Regionale Wertschöpfung zuzuordnen, in diesem erhält das Projekt 25 Punkte. Zusammen mit den querschnittsübergreifenden Prüfkriterien erhält das Projekt 34 Punkte.

Der Vorstand stimmt dem Projektantrag von Herrn Feige (BRUNSWIG 1871 GmbH) zu und bewertet das Projekt mit 34 Punkten.

Eine Befangenheit seitens des Regionalmanagements bestand nicht.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 51%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 10	Öffentliche Partner 9	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10 von 19 entspricht 52,6 %.		19	0	0

Herr Voß nimmt ab 18:05 Uhr wieder an der Sitzung teil.

d) P14-24: Energieeinsparung bei der Schule im Alsterland (Standort Nahe) durch den Aufbau einer PV-Anlage auf Radabstellanlagen bei der Schule - Strom zur Eigennutzung (Folie 69-87)

Herr Haderup stellt das Projekt vor. Vor der Schule im Alsterland wurde eine Radabstellanlage errichtet. Diese wurde so gestaltet, dass jederzeit Photovoltaik-Anlagen auf dieser ergänzt werden könnten. Diese Anlage würde circa 8 Tonnen CO2 jährlich einsparen, wobei der Strom ausschließlich für den Eigenbedarf der Schule verwendet werden soll. Das Projekt soll zusammen mit der Technik-AG der Schule umgesetzt werden, wobei eine Tafel über den Ertrag der Anlage informiert.

Frau Jung, Herr Haderup und Herr Willhoeft sind zur Projektberatung und Beschlussfassung aufgrund von Befangenheit nicht anwesend.

In Kernthema 1 werden Punkte vergeben, da der Vorstand Stromproduktion als Verbesserung der Grundversorgung ansieht. Das Projekt wird in das Kernthema 2: Einsparung von Energie und Ressourcenschutz eingeordnet, in welchem es 15 Punkte erreicht. In den querschnittsübergreifenden Prüfkriterien werden Punkte für eine ökonomische Nachhaltigkeit vergeben, da durch die Eigenproduktion von Strom eine ökonomische Einsparung zu erwarten ist. Es wird der Punkt bei Durchführung einer Veranstaltung nicht



vergeben, da Schulunterricht nicht als Veranstaltung anzusehen ist. Des Weiteren werden keine Punkte im Kriterium Eigenleistung bei der Umsetzung vergeben, da eine Unterstützung im Rahmen einer Schulstunde nicht als ehrenamtliche Eigenleistung anzusehen ist. Es entsteht eine kurze Diskussion, inwiefern die Punkte bei der Zielgruppe „Kinder und Jugendliche bis 27 Jahren“ und „Bildung: Schaffung eines Lernortes“ vergeben werden können. Über beide Prüfkriterien werden Abstimmungen durchgeführt, wobei beide Punkte schlussendlich nicht vergeben werden (Kinder und Jugendliche: 4 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen; Schaffung eines Lernortes: 5 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung). Somit erreicht das Projekt in den querschnittsübergreifenden Prüfkriterien nur vier Punkte, sodass die Mindestpunktzahl von fünf Punkten nicht erreicht wird.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 4 Punkten bei den Querschnittsübergreifenden Prüfkriterien, damit erreicht das Projekt nicht die Mindestpunktzahl und wird abgelehnt.

Eine Befangenheit seitens des Regionalmanagements bestand nicht.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 51%))		Abstimmung		
WiSo-Partner	Öffentliche Partner	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8			
9 von 17 entspricht 52,9 %.		13	1	3

Anschließend wird Herrn Haderup und Herrn Willhoeft das Ergebnis mitgeteilt und auf die Möglichkeit des Widerspruchsverfahrens hingewiesen. Herr Willhoeft erwidert, dass das Amt Itzstedt dieses nicht in Anspruch nehmen wird.

e) P15-24: Maßnahmen zum Ausbau der Direktvermarktung und Durchführung von Bildungsangeboten (Folie 88-113)

Herr Pero stellt das Projekt vor. Für einen Ausbau des Imkereibetriebes ist zusätzlicher Platz erforderlich. Außerdem sollen verschiedenste Bildungsangebote am neuen Standort angeboten werden, welche erst durch die größeren Räumlichkeiten ermöglicht werden.

Herr Gundlach und Herr Pero nehmen an Projektberatung und Beschlussfassung aufgrund von Befangenheit nicht teil.

Herr Kuhn stellt klar, dass Inhalte der Primärproduktion nicht förderfähig sind. Hierzu werden einige im Kostenplan aufgeführte Posten in Absprache mit dem Landesamt überprüft. Das Projekt ist dem Kernthema 4: Regionale Wertschöpfung zuzuordnen und erhält in diesem 20 Punkte. In den querschnittsübergreifenden Prüfkriterien entsteht eine Diskussion, inwiefern Punkte für Sicherung eines Arbeitsplatzes vergeben werden können. Es wird sich darauf geeinigt den Punkt zu vergeben, da in der IES Alsterland explizit eine Förderung von Start-Ups erwähnt wird und durch das Projekt der Arbeitsplatz von Herrn Pero selbst gesichert wird. Auch wird beraten, inwiefern ein Punkt bei Schaffung eines Lernortes vergeben werden kann. Schlussendlich wird der Punkt nach Abstimmung vergeben, da der Projektträger verschiedene mögliche Lernveranstaltungen vorgestellt hat (17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen).

Insgesamt erreicht das Projekt in den querschnittsübergreifenden Prüfkriterien 8 Punkte, sodass insgesamt 28 Punkte erreicht werden.

Der Vorstand stimmt dem Projektantrag von Herrn Pero zu und bewertet das Projekt mit 28 Punkten.

Eine Befangenheit seitens des Regionalmanagements bestand nicht.

Anteil der WiSo-Partner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 51%))		Abstimmung		
WiSo-Partner 10	Öffentliche Partner 9	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10 von 19 entspricht 52,6 %.		19	0	0

Beschluss der Projektrankingliste (Folie 114):

Der Vorstand beschließt einstimmig die Projektrankingliste der Vorstandssitzung.

Zu TOP 5: Empfehlung an die MV: Beschluss der Verschiebung der Fördermittel des Grundbudgets in Höhe von 150.000 € aus dem Puffer in das Zukunftsthema Daseinsvorsorge und Lebensqualität (Folie 115)

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die anschließende Mitgliederversammlung verschoben.

Zu TOP 6: Mitteilung des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle (Folie 116-120)

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die anschließende Mitgliederversammlung verschoben.

Zu TOP 7: Verschiedenes (Folie 121)

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die anschließende Mitgliederversammlung verschoben.

Herr Gundlach bedankt sich beim Vorstand, den Gästen und dem Regionalmanagement und schließt die Sitzung um 19:05 Uhr.

gez. Bernd Gundlach
1. Vorsitzender AktivRegion Alsterland

Dr. Dieter Kuhn, Marius Timm, Sabine Zeis
Regionalmanagement, für das Protokoll